Bundesbeschluss über die Finanzierung der Sondermassnahmen zugunsten der universitären Weiterbildung

vom 20. Juni 1995

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85 Ziffer 10 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 28. November 1994¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

¹ Für Förderungsmassnahmen im Aufgabenbereich der Träger nach Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 22. März 1991²⁾ über die Hochschulförderung wird ein Zusatzkredit von 11,5 Millionen Franken bewilligt.

² Der Kredit wird zur Finanzierung der Personalaufwendungen sowie von Betriebs- und Sachausgaben der universitären Weiterbildungsstellen verwendet.

Art. 2

Die einzelnen Verpflichtungen dürfen vom 1. Januar 1996 bis zum 31. Dezember 1999 eingegangen werden.

Art. 3

Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich; er untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 20. Juni 1995
Der Präsident: Claude Frey
Der Protokollführer: Duvillard

Ständerat, 8. Juni 1995
Der Präsident: Kuchler
Der Sekretär: Lanz

7315

¹⁾ BBl 1995 I 845
²⁾ SR 414.20

Bundesbeschluss über die Finanzierung der Sondermassnahmen zugunsten der universitären Weiterbildung vom 20. Juni 1995

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1995
Date	
Data	
Seite	566-566
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 519

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.